



Bundesamt
für Justiz

Europäischer Tag der Justiz 2023

23. November 2023 in Halle (Saale)



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Justiz und Verbraucherschutz

#moderndenken



SACHSEN-ANHALT

Der Präsident
des Landgerichts Halle

#moderndenken

Europäischer Tag der Justiz

Europa ist aus der täglichen Arbeit der Justiz nicht mehr wegzudenken. Die europäische Zusammenarbeit prägt den Gerichtsalltag und erleichtert die grenzüberschreitende Rechtsdurchsetzung für die Bürgerinnen und Bürger Europas. Anlässlich des vom Europarat und der Europäischen Kommission ins Leben gerufenen Europäischen Tages der Justiz erhalten Sie als Praktikerinnen und Praktiker die Möglichkeit, sich über die aktuellsten Entwicklungen auf europäischer Ebene zu informieren. Diskutieren Sie mit Expertinnen und Experten aus Slowenien und Deutschland in drei verschiedenen Workshops über verschiedene Aspekte des europäischen Rechts und der grenzüberschreitenden justiziellen Zusammenarbeit. Den Abschluss bildet eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Justiz.

Studierende sowie Schülerinnen und Schüler haben in diesem Jahr in Halle die Möglichkeit, sich in einer einzigartigen multimedialen Präsentation zum Thema „60 Jahre Élysée-Vertrag“ über die deutsch-französische Freundschaft zu informieren. Im Rahmen eines Berufe-Speed-Datings können Sie anschließend mit Vertretern aus der Justiz und Verwaltung direkt ins Gespräch kommen.

Sie sind herzlich eingeladen, bei der diesjährigen zentralen deutschen Veranstaltung zum Europäischen Tag der Justiz dabei zu sein.



Landgericht
Halle (Saale)



Bilder: Landgericht Halle (Saale)

60 JAHRE ÉLYSÉE-VERTRAG



DOKUL:VE[®]

Schüler- und Studentenveranstaltung

8.45 Uhr

Begrüßung

› **Wolfgang Ehm**

Vizepräsident des Landgerichts Halle

› **Dr. Frank Warnecke**

Abteilungsleiter, Ministerium für Justiz und
Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt

› **Stefan Schlauß**

Abteilungsleiter, Bundesamt für Justiz

9.00 Uhr

DOKULIVE

„60 Jahre Élysée-Vertrag“

Moderation:

› **Ingo Espenschied**

Im Anschluss Diskussion mit dem Publikum

10.30 Uhr

Berufe in der Justiz - „Speed dating“

- › parallel für Schülerinnen und Schüler des
Georg-Cantor-Gymnasiums und
des Lyonel-Feininger-Gymnasiums
- › sowie für Studierende der Universität
Halle-Wittenberg

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur
Besichtigung der Informationsstände

Fachveranstaltung

Veranstaltungsort

Landgericht Halle
Hansering 13
06108 Halle (Saale)

13.00 Uhr

Einlass/Registrierung

13.30 Uhr

Begrüßung

- › **Jörg Engelhard**
Präsident des Landgerichts Halle
- › **Veronika Keller-Engels**
Präsidentin des Bundesamts für Justiz
- › **Dr. Frank Warnecke**
Abteilungsleiter, Ministerium für Justiz und
Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt

14.15 Uhr

Beginn der Workshops

Die Workshops I, II und III finden gleichzeitig statt.

Workshop I

Grenzüberschreitende Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen in der EU – Wie gelingt das in der Praxis?

Moderation:

› **Stefan Schlauß**

Bundesamt für Justiz

› **Julia Schelcher**

Bundesamt für Justiz

› **Dr. Joanna Guttzeit**

Amtsgericht Pankow

› **Dr. Kerstin Niethammer-Jürgens**

Jürgens Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

› **Janja Roblek**

Bezirksgericht Kranj, Slowenien

› **Dr. Andrea Schulz**

Bundesministerium der Justiz

› **Dr. Judita Dolžan**

Ständige Vertretung der Republik
Slowenien bei der Europäischen Union

Workshop II

Aktuelle Fragen des europäischen Insolvenzrechts

Moderation:

› **Marc Lienau**

Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz
des Landes Sachsen-Anhalt

› **Dr. Stefanie Plötzgen-Kamradt**

Bundesamt für Justiz

› **Alexander Bornemann**

Bundesministerium der Justiz

› **Dr. Marko Brus , LL.M.**

Justizministerium Slowenien

› **Prof. Dr. Lucas F. Flöther**

Flöther & Wissing Insolvenzverwaltung

› **Prof. Dr. Stephan Madaus**

Universität Halle-Wittenberg

› **Dr. Andreas von Oppen**

Bundesverband deutscher Banken e.V.

Workshop III

Digitale Beweiserhebung ohne Grenzen – Die E-Evidence-Verordnung

Moderation:

› **Anette Möllenkamp**

Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz
des Landes Sachsen-Anhalt

› **Dr. Holger Karitzky**

Bundesamt für Justiz

› **Prof. Dr. Martin Böse**

Universität Bonn

› **Heike Geyer**

Staatsanwaltschaft Halle

› **Patricia Hamel**

Oberlandesgericht München

› **Dr. Christian Johnson**

Bundesamt für Justiz

› **Klemen Princes**

Justizministerium Slowenien

17.00 Uhr

Kaffeepause

Podiumsdiskussion

17.30 Uhr

Künstliche Intelligenz - Eine Chance für die Justiz?

Begrüßung

› **Franziska Weidinger**

Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz
des Landes Sachsen-Anhalt

Moderation

› **Prof. Dr. Stefan Huber, LL.M.**

Universität Tübingen

Podium

› **Florian Diekmann**

Landgericht Hechingen

› **Sabina Klaneček**

Generalstaatsanwaltschaft Slowenien

› **Klaus Meyer-Cabri**

Bundesministerium der Justiz

› **Paul Nemitz**

Europäische Kommission

› **Jan Spoenle**

Oberlandesgericht Stuttgart

› **Dr. Cornelius Trendelenburg**

Amtsgericht Frankfurt am Main

19.00 Uhr

Ende der Podiumsdiskussion

Im Anschluss Musikdarbietung mit dem Hornquartett
der Latina August Hermann Francke und Stehempfang



Landgericht
Halle (Saale)



Bilder: Landgericht Halle (Saale)

Informationen

Information für die Fachanwaltschaft

Die Fachveranstaltung ist für eine Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung gemäß § 15 FAO konzipiert. Eine Bescheinigung zur Vorlage bei der für die Entscheidung zur Anerkennung zuständigen örtlichen Rechtsanwaltskammer wird erteilt.

Veranstaltungsort

Landgericht Halle, Hansering 13, 06108 Halle (Saale)

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit für die Fachveranstaltung und Podiumsdiskussion unter: mj.sachsen-anhalt.de

Anmeldung erbeten bis

15. November 2023

› Veranstalter:



Bundesministerium
der Justiz



Bundesamt
für Justiz



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Justiz und Verbraucherschutz

#moderndenken



SACHSEN-ANHALT

Der Präsident
des Landgerichts Halle

#moderndenken

› In Kooperation mit:



REPUBLIC OF SLOVENIA
MINISTRY OF JUSTICE



EUROPE DIRECT
Halle



Unter dem Dach des



Centre Européen de la Consommation
Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e.V.